27. Info-Blatt 65plus

Mai – Juli 2024

Quartierskonzept Gemeinde Ried

Baindlkirch • Elsmannsberg • Hörmannsberg • Ried • Sirchenried • Zillenberg

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Für die nächsten 3 Monate finden Sie wieder genügend Freizeitaktivitäten im Angebot.
Mitte Mai sind wir zu Kaffee & Kuchen in das *Gesundhaus i-Tüpferl in* Steindorf eingeladen und im Juni ist ein *Tages-Ausflug zum Königsee* geplant.
Wir hoffen, auf schönes Wetter und viele Mitfahrer!

Das Tandem war beim jährlichen Kundendienst und ist wieder einsatzbereit. Es erfreut sich großer Beliebtheit und es sind schon 2.500 km auf dem Tacho!

Denken Sie an die Möglichkeit einer „*Fahrradfahrt zu zweit*“ mit unserem kostenlosen Tandem? Ein Anruf genügt (mobil 0173-8729509) und das Fahrrad wird für Sie reserviert.

Wer Interesse am Boule-Spiel hat, kann sich jeden **Sonntag Nachmittag** mit den Spielregeln vertraut machen.

Treffpunkt:
Bouleplatz
Baindlkirch
15:30 Uhr.
Gerne kann auch der Bouleplatz in Hörmannsberg am Schützenheim genutzt werden, dort treffen sich die Interessierten Freitag´s Nachmittag.

21 Mitbürgerinnen und Mitbürger sind im letzten Vierteljahr 65 Jahre alt geworden und beziehen ab jetzt das Info-Blatt 65**plus**.
Ihnen allen nachträglich alles Gute zu Ihrem Geburtstag und wir hoffen, dass auch für Sie etwas Passendes dabei ist!

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere **Bürgerbusfahrer**, die jeden Montag, Donnerstag und zu diversen Veranstaltungen, immer gut gelaunt hinter dem Lenkrad sitzen.

In der Gemeindeverwaltung war mal wieder ein Schüler_zu Gast, der eine Woche lang „Verwaltungsluft schnuppern“ konnte. Der junge **Praktikant** bekommt in dieser Ausgabe die Möglichkeit von seiner Woche zu erzählen.

Wie immer, gibt es in dieser Ausgabe Telefonnummer, wenn Sie **Hilfe & Unterstützung** brauchen und ich stehe Ihnen selbstverständlich auch für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Bordon-Vieler

Kümmerin Gemeinde Ried
Telefon: 0173 / 8729509
E-Mail: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de

Wann?	Wo?	Was?	Bürgerbus Mitfahrgelegenheit
		MAI	
Mittwoch 08.05. 14:30	ab Baindlkirch Fischerwirt Parkplatz	**MAI-Wanderung** Fällt bei Regen aus!	
Samstag, 11.05. 9:30-11:45 Uhr	Friedberg	Stadtbad Friedberg Bitte anmelden!	EDEKA Ried 9:30 Uhr Rückfahrt 11:45 Uhr Fahrer:
Dienstag, 14.05. 13 Uhr	Steindorf (Treffpunkt EDEKA Ried)	Besuch im „Gesundhaus i-Tüpferl" Kaffee & Kuchen Vortrag Osteopathie Bitte anmelden ! 0173 / 8729509	Bürgerbus & Fahrgemeinschaften
Freitag, 17.05. 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	Offenes Singen & Musizieren (Mitmachen kann jeder!)	Baindlkirch Fischerwirt 14 Uhr Sirchenried 14:10 Uhr EDEKA Ried 14:15 Uhr
		JUNI	
Dienstag, 11.06. 14:30 Uhr	ab Feuerwehrhaus Zillenberg	**Juni – Wanderung** Fällt bei Regen aus!	
Freitag, 21.06 7:30 – 18 Uhr	**Treffpunkt 7:30 Uhr Parkplatz EDEKA**	**AUSFLUG !** **Königssee / St. Bartholomä** Bitte anmelden ! 0173 / 8729509	
Freitag 28.06. 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	Offenes Singen & Musizieren (Mitmachen kann jeder!)	Baindlkirch Fischerwirt 14 Uhr Sirchenried 14:10 Uhr EDEKA Ried 14:15 Uhr
		JULI	
Dienstag, 09.07 14:30 Uhr	Ab Feuerwehrhaus Hörmannsberg	**Juli – Wanderung** Fällt bei Regen aus!	
Dienstag, 23.07. 14:30 Uhr	Feuerwehrhaus Zillenberg	Gemütliches Beisammensein Kaffee-Spielerunde	Ried EDEKA 14 Uhr Baindlkirch Fischerwirt 14:15 Uhr

Besuch im Gesundheitshaus i-Tüferl

In Steindorf hat eine junge Frau (Christine Bergmair) ihre Vision umgesetzt und ein Haus erstellt, dass neben „Gesundheit unter einem Dach“ auch die Möglichkeit zu Seminar-/ und Begegnungsräumen bietet.

Sie möchte ihr Haus vorstellen und lädt uns, neben einem kurzen Vortrag über Osteopathie, zu Kaffee & Kuchen eingeladen. Anschließend geht es ein paar Meter weiter zum Erlebnisbauernhof. Dort kann etwas Kreatives aus Naturmaterialien gestaltet werden.

Wer Interesse hat und neugierig geworden ist: Abfahrt ist am Dienstag, den 14.Mai um 13 Uhr bei EDEKA in Ried. Rückfahrt um 16:30 Uhr geplant. Bitte melden Sie sich für diesen Ausflug an. Telefon: 0173 / 8729509

Tages-Ausflug zum Königssee

Mit einem Reisebus geht es am Freitag, den 21.Juni zum Königssee. Da heißt es früh aufstehen, denn Treffpunkt/Abfahrt ist um 7:30 Uhr bei EDEKA in Ried. Die Fahrt dauert ca. 2 ½ Stunden. Im Bus wird ein kleines Frühstückspaket verteilt.

Mit dem Schiff geht es weiter nach St. Bartholomä. Dauer der Schifffahrt: 30 Minuten.

Dort angekommen, kann man sich kurz „die Beine vertreten“, denn um 12:30 Uhr ist in der Gaststätte St. Bartholomä für uns zum Mittagessen reserviert.

Danach besteht die Möglichkeit, einen Spaziergang über die Insel zu machen.

Zurück geht es gegen 16 Uhr, sodaß wir um 18:30 Uhr wieder zu Hause ankommen.

Hoffen wir auf viel Spaß, schönes Wetter, wenn nicht, bitte Regenschirm und Regenjacke nicht vergessen 😉

1-Jahres-Platz für das E-Tandem gesucht!

Wer hat Platz, Lust & Zeit, unser Gemeinde-Tandem <u>für ein Jahr</u> zu „verwalten“?

Haben Sie.....

- einen trockenen Stellplatz (Garage /Schuppen) und einen dortigen Stromanschluss
- die Bereitschaft auch mal am Wochenende das Fahrrad auszugeben
- Empathie dafür, jemandem eine große Freude zu machen

Sie bekommen....

- von allen Nutzern des Tandem´s ein glückliches Lächeln
- eine kleine Aufwandsentschädigung für Stromkosten usw.
- .....und ein ganz herzliches DANKESCHÖN !

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0173 /8729509

Spargel- und Erdbeerzeit

Spargel ist sehr gesund, weil kalorienarm und voller Vitamine, Kalzium usw.
Die Erntezeit ist begrenzt. Ab Mitte April wird dieses feine Gemüse „gestochen“ und am 24. Juni, dem Johannistag ist die Spargelsaison beendet.
Hätten Sie gewusst, dass Spargel kein typisches deutsches Gemüse ist? Das wichtigste Anbauland ist China, gefolgt von Peru und Mexiko.
Weiß oder grün?
Der weiße Spargel braucht sandigen Boden und wird unter Lichtausschluss in Erddämmen angebaut. Kurz bevor er an die Oberfläche kommt, wird er geerntet. Grünspargel wächst oberirdisch und bildet mit Austrieb und Sonnenkontakt Blattgrün aus.
In Deutschland wird der weiße Spargel bevorzugt, in anderen Länder hingegen vorwiegend der Grünspargel.

Erdbeeren
Die Hauptsaison der heimischen Erdbeeren beginnt im Mai und kann bei gutem Wetter bis in den August gehen. Die roten Früchte sind Vitaminspender und Muntermachter! Sie sind voller Mineralstoffe, zudem sehr kalorienarm und schmecken köstlich!

Hier ein Sommersalat-Rezept aus diesen beiden Köstlichkeiten. Ein Spargel-/Erdbeersalat für 4 Personen:

Zutaten:
1 kg grünen Spargel
350 g Erdbeeren
4 EL Balsamico-Essing
6 EL Olivenöl
1 Prise Pfeffer
1 Prise Zucker

Zubereitung
Spargel waschen, die harten Enden entfernen und in mundgerechte Stücke schneiden. In einem Topf mit Salzwasser bissfest kochen, in einem Sieb abtropfen und erkalten lassen.
Erdbeeren waschen, putzen und halbieren. Spargel und Erdbeeren vorsichtig vermischen.
Das Dressing aus Essig, Öl, Salz, Pfeffer & Zucker anrühren und über darüber gießen.
Sie können den Salat noch mit gerösteten Pinienkernen, oder zerbröseltem Schafskäse verfeinern.
Guten Appetit!

Hilfe und Unterstützung

Sozialstation Mering *Tel: 08233 / 92288* berät & bietet an:
Hausnotruf * Essen auf Rädern * Grund- und Behandlungspflege

***ccm*-mobile Pflege** *Tel: 0823 / 45527210* berät & bietet an:
Grund- und Behandlungspflege * Unterstützung im Alltag

Sanitätshaus Kissing *Tel: 08233 / 2120643* berät & bietet an (auch per Lieferservice):
Pflegebetten * Rollatoren * Rollstühle * Mobilitätshilfen * Inkontinenzmaterial

Alltagsengel Michaela Nielsen *Tel: 01523 3847607* berät & bietet an:
- Haushaltshilfe bei Verordnung oder Inanspruchnahme einer z. B. Unfallversicherung
- Alltagsunterstützung ab Pflegegrad 1
- Unterhaltsreinigungen, regelmäßige Reinigung von privaten Räumlichkeiten in festen Zeitabständen

Praktikant in der Gemeinde Ried

Jedes Jahr machen einige Schüler in unserer Verwaltungsbehörde Gemeinde Ried ein Praktikum. Im März durfte Maximilian Seidl für eine Woche in alle Abteilungen „schnuppern“. Hier erfahren Sie, wie es ihm ergangen ist und welchen Entschluss er nach dieser Woche gefasst hat…..

„Am Montag in der früh kam ich ins Rathaus und wurde sehr herzlich von allen Mitarbeitern begrüßt. Anschließend hatte ich mit dem Bürgermeister, Erwin Gerstlacher, ein kleines Gespräch, in dem er mit mir den Ablauf der Woche durchgegangen ist. Dann hieß es ran an den Schreibtisch!
Los ging es am Vormittag mit Feuerwehrwesen, dass mich sehr interessiert hat, da ich selber bei der Jugendfeuerwehr bin.
Am Nachmittag erfuhr ich was über die „Liegenschaften der Gemeinde Ried“, (dass ist das Verwalten von Pachten und Grundstücken, die alle im Besitz der Gemeinde sind). Dienstags war ich in den Abteilungen Bauamt bei Frau Kistler und nach meiner Mittagspause in der Abteilung Steuer- und Gewerbeamt.
Sehr umfangreiche Gebiete!

Am Mittwoch wurde mir der Bereich „Kasse“ näher erklärt und am Nachmittag saß ich im Büro für Seniorenarbeit. Claudia hat mir ihre Arbeitsaufträge erklärt und mir gezeigt, was sie alles in ihrem Beruf erledigen muss. Und sie zeigte mir, wie dieses Seniorenblatt entsteht.
Am nächsten Tag durfte ich im Bereich Steuer- und Gewerbeamt, nach Anleitung Zahlen eingeben. Das hat mir auch viel Spaß gemacht.
Am Nachmittag war ich bei Herrn Sausenthaler der mir seinen Bereich, die Kämmerei, gezeigt hat. Er hat mir erklärt, wo das Wort „Kämmerei“ herkommt und was es eigentlich bedeutet. Es kommt nämlich aus dem lateinischen und bedeutet, Schatzkammer. Zwischen den ganzen Erklärungen, was seinen Aufgaben sind, durfte ich bei einer interessanten Konferenz dabei sein. Der krönende Abschluss war der Freitag, der mir am besten gefallen hat. Da war ich im Bereich Einwohnermeldeamt und Passbeantragung, bei Frau Lidl.
Dieser Bereich hat mir gut gefallen, da man hier nicht nur mit Menschen zu tun hat, sondern auch richtig interessante Aufgaben erledigen muss. Aber leider musste ich mich nach diesem Tag auch wieder verabschieden.
Mir hat das Schnupper-Praktikum als Verwaltungsfachangestellter in der Gemeinde Ried sehr, sehr gut gefallen. Es war sehr lehrreich, deshalb bin daher auch zum Entschluss gekommen das ich in diese Richtung hin eine Ausbildung nach meiner Schule starten möchte.

Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass das Team mich für die eine Woche sehr nett und freundlich aufgenommen hat. DANKE!😊
Maxi Seidl

Gestalten, 3D-Drucken, Nähen: Kreative Kurse für alle Altersgruppen

Die KreativWerkstatt Ried erweitert stetig ihr Angebot an kreativen Aktivitäten, die Menschen jeden Alters ansprechen. Ob es der faszinierende 3D-Druck ist oder das gemeinschaftliche Nähen – bei uns findet jeder das Richtige. Besonders Modellbauer und Erwachsene zeigen wachsendes Interesse an unseren Kursen. Wir laden auch alle Senioren ganz herzlich ein, mit uns kreativ zu werden. Entdecken Sie neue Möglichkeiten!
In unserer inspirierenden Werkstatt kann man Fähigkeiten erlernen, praktische Erfahrungen sammeln und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Unsere Workshops bieten eine perfekte Gelegenheit, sowohl moderne Technologien zu entdecken als auch kreative Wege zu erkunden.
Wir erweitern aktuell unser Angebot für Erwachsene mit einem spannenden 3D-Druck-Workshop. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen oder weitere Informationen anzufordern (via Mail). Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail unter info@kreativwerkstatt-ried.de.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr *Paul Graf*

Aus dem Archiv, von Josef Jörg

Das „todsichere“ Geschäftsmodell der Raiffeisenkasse Eismannsberg

Nach einer Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen verbreitete sich zwischen 1898 und 1920 das Genossenschaftswesen in ganz Deutschland.

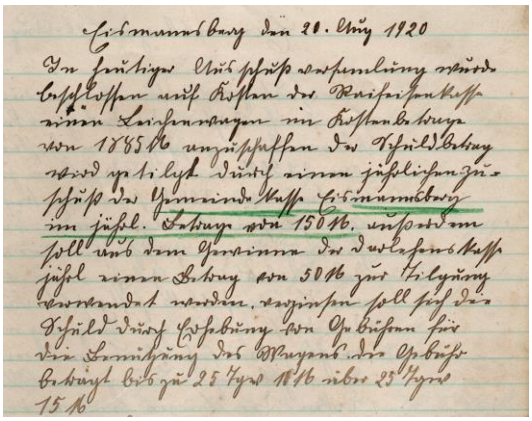
Die ehemals selbständigen Raiffeisenkassen unserer Gemeinde in Baindlkirch, Eismannsberg, Hörmannsberg und Ried wurden alle im Jahre 1911 gegründet.

Neben der Annahme von Spareinlagen und der Vergabe von Krediten war die Versorgung der Landwirte mit Dünge- und Futtermitteln eine wichtige Aufgabe. Auch die Anschaffung und Ausleihung von Gemeinschaftsmaschinen wurde praktiziert. So hatte die Raiffeisenkasse Kissing beispielsweise eine große Kartoffeldämpfmaschine und die Raiffeisenkasse Baindlkirch einen Kleereiber, der zur Gewinnung von Kleesamen genutzt wurde.

Eine ganz besondere Idee von „Gemeinschaftsmaschine“ ließen sich die Bürger der Gemeinde Eismannsberg einfallen:

In diesem Jahr jährt es sich zum hundertsten Male, dass sich die Eismannsberger einen Friedhof in Holzburg errichteten. Bis dahin wurden ihre Toten auf dem Friedhof in Ried oder Baindlkirch bestattet. (Im nächsten Seniorenblatt gibt es hierzu einen ausführlicheren Bericht.) Von der Bevölkerung wurde immer wieder beklagt, dass es kein würdiges Gefährt gab, um die Verstorbenen zu den dortigen Leichenhäusern zu überstellen. Deshalb entschloss man sich, einen Leichenwagen anzuschaffen. Weil der Gemeindesäckel jedoch gähnend leer war und Not erfinderisch macht, kam man zu der Lösung, dass die Raiffeisenkasse einen Leichenwagen kauft und diesen gegen ein entsprechendes Salär verleiht.

Nachzulesen ist dies im Protokollbuch der Raiffeisenkasse Eismannsberg vom 20.08.1920



In heutiger Ausschußversammlung wurde beschlossen auf Kosten der Raifeisenkasse einen Leichenwagen im Kostenbetrage von 1885 M[ark] anzuschaffen. Der Schuldbetrag wird getilgt durch einen jährlichen Zuschuß der Gemeindekasse Eismannsberg im jährl. Betrage von 150 M. Außerdem soll aus dem Gewinn der Darlehenskasse jährl. einen Betrag von 50 M zur Tilgung verwendet werden. Verzinsen soll sich die Schuld durch Erhebung von Gebühren für die Benützung des Wagens. Die Gebühr beträgt bis zu 25 Tgw (Tagwerk) 10 M über 25 Tgw 15 M.

Der Ausschuß: Wagner (Vorsteher), Johann Kappelmeir, Michael Teufelhart, Mathias Lechner

Ihr Archivbetreuer Josef Jörg

Fotogalerie: Offenes Singen, Kinobesuch, Spielerunde, Disco

Oma´s Putztipps

Putzwunder mit alten Socken

Schwer erreichbare Stellen, wie Lamellen von Jalousien oder die Heizstäbe von Handtuchwärmern lassen sich mit alten Socken – in Putzmittel und Wasser getaucht und über die Hand gezogen – ganz einfach abwischen.

Fettige Oberflächen reinigen

Ist die Dunstabzugshaube verspritzt? Oder zieren die Fliesen hinter dem Herd ein unschöner Fettfilm? Dagegen hilft Speiseöl!
Einfach das Speiseöl auf Küchenpapier auftragen und die Oberfläche damit einreiben. Dann mit warmem Wasser und Spülmittel abwischen.

Fettfleck auf Kleidung!

Oh nein! Doch das hilft: Reichlich Backpulver auf den Fleck geben. Über Nacht einwirken lassen. Das Backpulver mit einer Kleiderbürste abbürsten.

1.230	
+ 624	
+ 704	
=	

2.003	
+ 1.112	
+ 96	
=	

104 x 12
=

19 + 23 + 7 + 111 + =

805	
- 196	
=	

Haus.....		...korb
Maul....		..handschuhe
Obst....		...türe
Arbeits..		...zwiebel
Tulpen....		...satz
Karamell..		...rand
Kaffee...		...tasche
Gänse...		...seite
Becken....		..bonbon
Buch...		...berührung
Ball...		...haut

Rückwärts geschrieben
BITTE VORWÄRTS LESEN!

EHUHCSSTIEBRA
REFFUPLEFFOTRAK
ZTIPSHCAD
ELLONKNEPLUT
SOLRENNIWEG
NIREMMÜK
IEREMMÄK

Humorblock

„Manchmal denke ich, dass ich noch gar nicht so alt bin, aber dann höre ich mich aufstehen…“

„Nach zwei Flaschen Wein habe ich jetzt endlich meine Steuererklärung gemacht: Ich bekomme 15 Millionen Euro zurück!“

„Hans“, fragt der Lehrer, wo wurde der Friedensvertrag von 1918 unterschrieben?“ Darauf der Hans: „…unten rechts!“

Paradox ist, wenn….

- sich einer im Handumdrehen den Fuß bricht
- ein Feuerfresser Wassersucht hat
- die Schuhfabrik über Absatzmangel klagt
- wenn im Gefängnis der „Fluchtweg“ beschildert ist
- ein Raumschiff, welches ausschließlich mit Frauen besetzt ist, als nicht unbemannt gilt.

Bürgerbus-Fahrplan, mit Abfahrts- und Ankunftszeiten:

MONTAG

Abfahrt Edeka	**9.30 Uhr**
Eismannsberg	9.35 Uhr
Zillenberg	9.40 Uhr
Edeka	9.45 Uhr
Ried Lagerhaus	9.50 Uhr
Hörmannsberg	9.55 Uhr
Edeka	10.00 Uhr
Edeka Abfahrt	10.15 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.20 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	10.25 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.30 Uhr
Edeka	10.35 Uhr
Eismannsberg	10.40 Uhr
Zillenberg	10.45 Uhr
Edeka	10.50 Uhr
Edeka Abfahrt	11.05 Uhr
Ried Lagerhaus	11.10 Uhr
Hörmannsberg	11.15 Uhr
Edeka	11.20 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	11.25 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.30 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.35 Uhr
Edeka	11.40 Uhr Ende

DONNERSTAG

Abfahrt Edeka	**9.00 Uhr**
Eismannsberg	9.05 Uhr
Zillenberg	9.10 Uhr
Edeka	9.15 Uhr
Ried Lagerhaus	9.20 Uhr
Hörmannsberg	9.25 Uhr
Edeka	9.30 Uhr
Edeka Abfahrt	9.45 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	9.50 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	9.55 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.00 Uhr
Edeka	10.05 Uhr
Eismannsberg	10.10 Uhr
Zillenberg	10.15 Uhr
Edeka	10.20 Uhr
Edeka Abfahrt	10.35 Uhr
Ried Lagerhaus	10.40 Uhr
Hörmannsberg	10.45 Uhr
Edeka	10.50 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.55 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.00 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.05 Uhr
Edeka	11.10 Uhr Ende

Montag und Donnerstag, haben Sie die **bequeme Möglichkeit** für Einkauf, Weißwurst-Essen; einen Frisör-, Physio-, Arzt- , sowie Zahnarzt-Termin.
Sie haben für Ihren Termin immer eine Stunde Zeit, bevor Sie wieder nach Hause gefahren werden.
Die ehrenamtlichen Bürgerbus-Fahrer freuen sich auf Ihre Mitfahrt!
Der Bus fährt nicht durch alle Ortsteile. Kleine Haltestellen, wie: Asbach, Holzburg, Glon, Rettenbach, Mooshaus, Riedhof und Sirchenried werden **auf Anfrage** gerne auch Montag und Donnerstag angefahren. Telefon: **0173 / 87 29 509**

Haben Sie Fragen zur Einstufung eines Pflegegrades?
Kommen Sie zu Hause alleine nicht mehr so gut zurecht und brauchen Hilfe?
Wo und wie können Sie bei pflegerischer Hilfestellung finanzielle Unterstützung bekommen?
Diese und viele andere Fragen, rund um Pflege und Finanzierung kann Ihnen
Frau **Ina Albes**,
vom **Pflegestützpunkt des Landratsamtes Aichach-Friedberg**
umfassend beantworten. Sie berät Sie neutral, kompetent, vertraulich und kostenlos.

Telefon: 08233 / 781130 oder 08251 / 872233

Pflegestützpunkt
Landkreis Aichach-Friedberg

Bildquelle:Fotos/Bilder: privat, pixabay kostenlos, freepik kostenlos

Impressum:
Rathaus/Gemeindeverwaltung
Sirchenrieder Str. 1, 86510 Ried
1.Bürgermeister Erwin Gerstlacher
Kümmerin/Quartiersmanagerin:
Claudia Bordon-Vieler

Telefon: 08233/78991-0
E-Mail: info@gemeinde-ried.de
Internetseite: www.gemeinde-ried.de
Telefon: 08233/78991-20
Mobil: **0173 87 29 509**
email: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de

Seniorenbeauftragter:
Dr. Franz-Josef Mayer
Redaktion: Claudia Bordon-Vieler

Telefon: 08233 / 84 67 43 , E-Mail: post@fjmayer.de
Druck: 450 Stück - Bilder: pixabay kostenlos